



**Besuch für die Hirten auf den Sommerweiden des Staatsgutes DSUUN-CHARAA. Wöchentlich kommt zu ihnen eine Verkaufsstelle auf Rädern, die nicht nur Bedarfsgüter, sondern auch Bücher, Zeitungen u. a. mitbringt.**

Foto: Zentralbild/Tass

sprächen und in den Begegnungen standen die Gemeinsamkeit der Ziele, des Kampfes und des Herangehens an die vor unseren Parteien und der kommunistischen Weltbewegung stehenden Probleme im Vordergrund. Die Mongolische Revolutionäre Volkspartei ist ein fester Bestandteil des sozialistischen Weltsystems und der kommunistischen Weltbewegung. Sie vertritt eine feste marxistisch-leninistische Position und nimmt eine konsequente internationalistische Haltung ein.

Die mongolischen Genossen üben mit dem Kampf unserer Partei zur Sicherung des Friedens in Deutschland und damit in Europa und mit der nationalen Politik der SED aufrichtige Solidarität. Sie unterstützen unseren Kampf nach besten Kräften, insbesondere auf internationaler Ebene.

Der Erste Sekretär des ZK der Mongolischen Revolutionären

Volkspartei, Genosse Zedenbal, hat in seiner Rede auf dem im Juni dieses Jahres stattgefundenen XV. Parteitag der Mongolischen Revolutionären Volkspartei entschieden die V. orherrschaft tsbestrebungen des westdeutschen Imperialismus über andere Völker, seinen Drang nach Verfügungs-

gewalt über Atomwaffen und die geforderte Revision der im Ergebnis des zweiten Weltkrieges in Europa entstandenen Grenzen verurteilt und den engen Zusammenhang zwischen den Maßnahmen zur europäischen Sicherheit und zur Sicherung des Weltfriedens hervorgehoben.

## Überlegenheit der sozialistischen Landwirtschaft

in dem vom XV. Parteitag der Mongolischen Revolutionären Volkspartei angenommenen neuen Parteiprogramm wird als Hauptaufgabe für die Vollendung des Sozialismus in der Mongolischen Volksrepublik die allseitige Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft formuliert. Die mongolischen Genossen haben sich als wichtigste ökonomische Aufgabe die Schaffung einer optimalen materiell-technischen Basis des Sozialismus gestellt. Dazu gehören die weitere Industriali-

sierung der Mongolischen Volksrepublik und die Mechanisierung der Landwirtschaft. Die Landwirtschaft ist der wichtigste Zweig der Volkswirtschaft der Mongolischen Volksrepublik. Ihre Organisationsform besteht aus den landwirtschaftlichen Vereinigungen (Genossenschaften) und den Staatsgütern. Den Hauptzweig der mongolischen Landwirtschaft bildet die Viehwirtschaft. Sie ist wichtigster Rohstofflieferant für die Betriebe der Leichtindustrie.